

Miele-Auszubildende feiern Abschluss online

- ▶ Positive Erinnerungen an die Ausbildungszeit
- ▶ Weiterbildung hat hohen Stellenwert

Gütersloh, 19. August 2021. – Mit dem Abschluss ihrer Ausbildung haben 42 junge Fachkräfte bei Miele den ersten wichtigen Meilenstein im Berufsleben erreicht. In einer Online-Feierstunde gratulierten ihnen die Geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann sowie Christine Bohmann, Leiterin Aus- und Weiterbildung, und Ausbildungsleiter Thomas Meyer. Gemeinsam blickten die jungen Leute auf ihre zwei- bis dreijährige Ausbildungszeit zurück.

„Sie haben über alle Berufe hinweg im Durchschnitt mit der Note 2,0 abgeschlossen. Ein tolles Ergebnis, insbesondere unter den durch die Pandemie erschwerten Bedingungen“, so Meyer. Für ihre sehr guten Prüfungsergebnisse erhalten Ines Boniek, Laureen Echterhoff, Philipp Eliasmöller, Fabian Hils, Silvia Hühn, Jennifer Lange, Eileen Michler, Matthias Pätzelt und Kerstin Zunker ein Stifte-Set mit eingraviertem Namen.

„Mit der Ausbildung haben Sie ein gutes Fundament gelegt, darauf können Sie aufbauen und Ihr Leben gestalten. Bilden Sie sich weiter auf den Gebieten, die Ihnen liegen“, legte Markus Miele den jungen Leuten ans Herz. „Themen, die in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen, sind zum Beispiel Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Fremdsprachen.“ Auch Reinhard Zinkann wandte sich mit persönlichen Worten an die ehemaligen Auszubildenden: „Wir freuen uns mit Ihnen und sind stolz darauf, dass Sie so gut abgeschnitten haben“, sagte er. „Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen das Berufsleben Freude macht und spannende Erkenntnisse bringt. Denn das, was wir gerne machen, machen wir auch gut.“

Besonders beliebt waren vor Beginn der Pandemie unter anderem Einsätze im Ausland oder im Miele Experience Center Berlin. Auch die Kennenlernfahrt zu Beginn der Ausbildung, Projektarbeiten und das Knüpfen neuer Freundschaften und Kontakte weckten positive Erinnerungen. Im Anschluss stellte Christine Bohmann die Weiterbildungsangebote im Unternehmen vor und ermunterte die jungen Fachkräfte, diese entsprechend ihren Interessen zu nutzen.

42 Prüflinge erhalten ihre Abschlusszeugnisse

Die Ausbildung zum Elektroanlagenmonteur schlossen Atto Khudida Khero und Lukas Pauls ab. Die Prüfung zur Elektronikerin oder zum Elektroniker für Betriebstechnik bestanden

Jonas Beermann, Justin Blasczyk, Kevin Brockhaus, Benjamin Butt, Luis Gehre, Anna Hessel, Joshua Matzke, Gregor Mercan, Matthias Pätzelt, Matthias Maximilian Popp und Anatolij Zhumanov. Jan Unruh ist jetzt Fachkraft für Lagerlogistik. Ihren Abschluss als Industriekaufleute machten Ines Boniek, Laureen Echterhoff, Philipp Eliasmöller, Jennifer Lange, Eileen Michler, Niklas Roberz, Paul Schüßler, Nemanja Stajic und Celine Voß.

Die Ausbildung zum Industriemechaniker absolvierten William Block, Matthias-Robin Derbas, Maxim Großelanghorst, Vinzenz Haffert, Julian Hilleke, Nils Florian Hoffmann, Lukas Kipshagen, Bastian Risse, Christoph Ströer, Niklas Vogelsang und Vadim Weselkin. Wafaa Almozib, Viktoria Bonkamp, Silvia Hühn, Kerstin Zunker legten die Prüfung zu Sozialversicherungsfachangestellten ab. Niklas Elbracht und Fabian Hils sind jetzt Werkzeugmechaniker, Sinan-Can Akman und Maximilian Harder sind Zerspanungsmechaniker.

Medienkontakt:

Catharina Saalbach

Telefon: +49 (0)5241/89-1955

E-Mail: catharina.saalbach@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2020 rund 4,5 Milliarden Euro (davon in Deutschland: 29,5 Prozent). In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es eine Foto-Collage



Foto 1: Die jungen Fachkräfte bei Miele feierten gemeinsam den Abschluss ihrer Ausbildungszeit. (Foto-Collage: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

-  @Miele_Presse
-  @Miele.DE
-  @mieleddeutschland
-  Miele